

# Baunit Speed InfraFix



<b>Produkt</b>	Werksgemischter, standfester, schwindfreier und extrem frühhochfester Spezialmörtel für Versetz-, Montage-, Befestigungs- und Unterstopfarbeiten im Hoch- und Tiefbau.	
<b>Zusammensetzung</b>	Schnellzement, Gesteinskörnungen, Zusätze.	
<b>Eigenschaften</b>	Baunit Speed InfraFix ist ein standfester, schwindfreier (kontrollierte leichte Quellung), frost- und tausalzbeständiger (XF4), sehr gut am Untergrund haftender Trockenfertigmörtel. Hohe Druckfestigkeiten werden in kurzer Zeit erreicht und ermöglichen sehr raschen Arbeitsfortschritt. Rissefreie Aushärtung, durch Schwindfreiheit kraftschlüssige Verbindungen bzw. Lastabtragung zum Untergrund möglich. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen dynamische Belastungen. Durch Chloridfreiheit keine Beeinträchtigung von Bewehrungskorrosion.	
<b>Anwendung</b>	Baunit Speed InfraFix findet im Außen- und Innenbereich für Versetz-, Montage-, Befestigungs- und Unterstopfarbeiten überall dort Verwendung, wo schwindfreie Mörtel mit hoher Früh- und Endfestigkeit und guter Haftung gefordert sind, z.B. bei Montage und Reparatur von Schachtringen und Schachtabdeckungen, Unterstopfen von Stahlträgern, Stahlbetonfertigteilen und Maschinenteilen etc.	
	<b>Achtung:</b> Für Anwendung in fließfähiger Konsistenz nicht geeignet!	
<b>Technische Daten</b>	Korngröße:	0 - 1 mm
	Wasserbedarf:	12 - 14 % (3 bis 3,5 Liter/25 kg Sack)
	Verarbeitungszeit:	ca. 20 min
	Max. Schichtstärke:	10 cm
	Druckfestigkeit:	2 h ca. 15 N/mm <sup>2</sup> (bei + 20C°) 28 d ca. 60 N/mm <sup>2</sup>
	Verbrauch:	ca. 2,0 kg/Liter Frischmörtel
	Frost- und Tausalzbeständigkeit:	frost- und tausalzbeständig XF3/XF4 gem. ONR 23303
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unser Werkslabor.	
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
<b>Lieferform</b>	Sack 25 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 1.200 kg	
<b>Lagerung</b>	Trocken 6 Monate foliiert lagerfähig.	

<b>Hinweise zum Untergrund und Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der Untergrund muss frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmittel und losen Teilen sein. Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen. Der Untergrund bzw. die zu ver-setzenden Bauteile müssen gründlich vorge-nässt werden. Eventuell über-schüssiges Wasser (z. B. Pfützen) muss vor dem Aufbringen des Mörtels entfernt werden, sodass eine mattfeuchte Oberfläche resultiert.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Baumit Speed InfraFix wird als Sackware maschinell (z.B. mit Quirl/Rührwerk) angemischt. Die Mischdauer beträgt ca. 3 min. Es wird vorab ca. 90% der Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigem Rühren der Trockenmörtel zugegeben. Die verbleibende Restmenge von Wasser kann zur Konsistenz-einstellung verwendet werden. Es ist in jedem Fall solange zu mischen, bis eine homoge-ne und knollenfreie Masse vorliegt. Für das Anmischen eines 25 kg Sackes werden 3 bis 3,5 Liter Wasser be-nötigt. Es ist reines Wasser (Leitungswasser) zu verwenden.</p> <p>Der angemischte Mörtel ist zügig zu verarbeiten!</p> <p>Bereits angesteifter Mörtel darf keinesfalls mit Wasser wieder gängig ge-macht werden.</p> <p><b>Vorgangsweise zum Einbau bzw. zur Anhebung von Kanaldeckeln:</b> Schachtrahmen und Unterbau säubern und vornässen, Baumit Speed Infra-Fix mit einer Kelle auftragen, Schachtrahmen aufsetzen, auf das richtige Niveau bringen und überschüssigen Mörtel entfernen bzw. glätten. Nach ca. zwei Stunden (temperaturabhängig) kann die Konstruktion bereits wieder vollbelastet werden (Verkehrsfreigabe).</p>
<b>Nachbehandlung</b>	<p>Freiliegende, ungeschützte Mörtelflächen mit feuchten Überzügen (Matten, Vliese etc.) oder Verdunstungsschutz vor zu rascher Austrocknung schüt-zen.</p>
<b>Hinweise und Allgemeines</b>	<p>Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbei-tung und des Abbindevorganges über +5°C liegen und darf +30°C nicht überschreiten. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit Speed InfraFix nicht verarbeitet werden. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.</p>
<b>Rechtliche Hin-weise</b>	<p>Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhält-nis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgese-henen Verwendungszweck selbst zu prüfen.</p>